



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 118/2019

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

unbefristet

Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND MINERALOGIE – INSTITUT FÜR ANALYTISCHE CHEMIE** - ist ab dem 1. August 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Die Tätigkeit ist im Bereich der NMR-Spektroskopie eingeordnet. Das Labor verfügt über eine solide Ausstattung an modernen Festkörper-NMR-Spektrometern (Bruker Avance Neo 600, Bruker Avance III 400WB, Bruker Avance Neo 400, Bruker Avance Neo 200WB) sowie über spezielle Lichtquellen, eine MRI-Konsole und ein EPR-Gerät. Der Forschungsschwerpunkt liegt in Anwendung und Entwicklung von Festkörper-NMR auf biomolekulare Fragestellungen mit einem Fokus auf Photorezeptoren und photosynthetischen Proteinen.

Der zukünftige Stelleninhaber (m/w/d) wird für den technischen Betrieb dieses NMR-Labors verantwortlich sein und als wissenschaftlicher Ansprechpartner (m/w/d) den Nutzern (m/w/d) zur Verfügung stehen. Es wird ausdrücklich erwartet, dass der Stelleninhaber (m/w/d) eigenständige wissenschaftliche Untersuchungen durchführt.

Aufgaben

- verantwortliche Betreuung der vorhandenen Spektrometersausstattung
- Pflege und Ausbau der optischen NMR-Infrastruktur (Hardware, Software, Datenverwaltung) sowie fortlaufende Durchführung von Experimenten
- wissenschaftliche Mitarbeit im Rahmen von laufenden Projekten zu Photorezeptoren und Photosynthese mit Hilfe von oftmals mehrdimensionaler Festkörper-NMR-Spektroskopie teilweise mit Belichtung im Magneten sowie Koordination und Finanzmanagement von Projekten
- Implementierung und Entwicklung neuer Pulssequenzen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Publikationen und Anträgen
- Lehrtätigkeit (z. B. Übernahme von Seminaren im Bereich Spektroskopie und NMR)
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Einführung von Mitarbeitern und externen Nutzern in NMR-Experimente
- Durchführung von Wartung und Reparaturen sowie Pflege der Kontakte mit den Herstellerfirmen
- Management der Messzeitvergabe sowie Nutzerbetreuung
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer relevanten naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Promotion und mehrjährige Postdoc-Erfahrung auf dem Gebiet der Festkörper-NMR
- sehr gute Kenntnisse moderner NMR-Spektroskopie sowie die Fähigkeit zur Entwicklung neuer Pulsprogramme
- gute Kenntnisse der Hardware von Spektrometern und Probenköpfen; Erfahrungen mit Kryo-Technik sind wünschenswert
- Interesse an und Erfahrungen mit biologischen Festkörper-NMR-Anwendungen sind erforderlich; Erfahrungen mit Bruker-Spektrometern sind wünschenswert
- Erfahrung in der Antragstellung von Drittmittelprojekten sind wünschenswert
- gute Computerkenntnisse (Netzwerkadministration)
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- Serviceorientierte Arbeitseinstellung sowie Interesse an fortwährender Qualifikation

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer 118/2020 bis **31. Oktober 2020** an:

E-Mail: roger.glaeser@uni-leipzig.de

oder

Universität Leipzig

Fakultät für Chemie und Mineralogie

Herrn Dekan Prof. Dr. Roger Gläser

Johannisallee 29, 04103 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.